

Thekla.

Eine Geisterstimme.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 11.*)

FRANZ SCHUBERT.

22. August 1813.

Recit.

Singstimme.

in tempo
Moderato.

Recit.

Tempo.

Recit.

Nur so lang sie lieb - - - - ten, waren sie.

Ob ich den Ver.lo.re.nen ge.fun.den?

Tempo.

Glau - be mir, ich bin mit ihm ver - eint,

wo sich nicht mehr trennt, was sich ver-

bunden, dort, wo keine Thräne wird ge - weint.

Dor - ten wirst auch du uns wie - der

fin - den, wenn dein Lie - ben un - serm Lie - ben gleicht; dort ist auch der Va - - ter

frei von Sün - den, den der blut' - ge Mord nicht mehr er - reicht.

Recit.

Und er fühlt, dass ihn kein Wahn be.tro.gen als er aufwärts zu den Ster.nen sah;

Tempo.

denn wie je - der wägt, wird ihm ge - wo - gen; wer es

Recit.

glaubt, dem ist das Heil.ge nah. Wort gehalten wird in je - nen Räumen jedem

Tempo.

schönen gläu - bi - gen Ge - fühl, wa - ge du zu ir - ren

und zu trä.u.men, ho - her Sinn liegt oft in kind.schem Spiel.